

Zeitschrift:	Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band:	23 (1936)
Heft:	11
Rubrik:	Die Bestuhlung des Corso-Theaters, Zürich

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

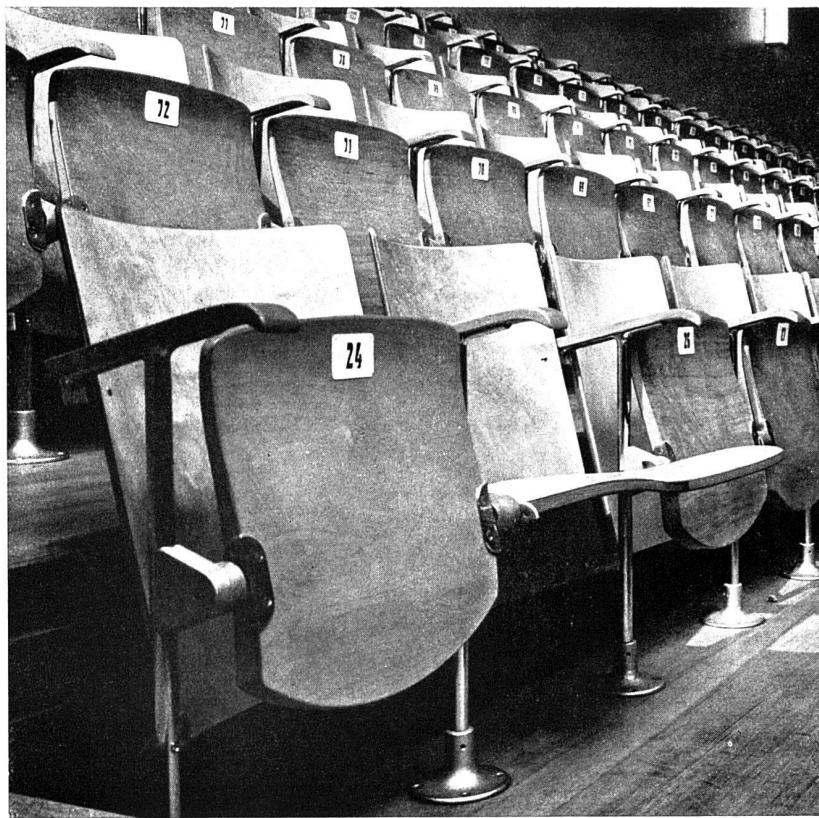
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



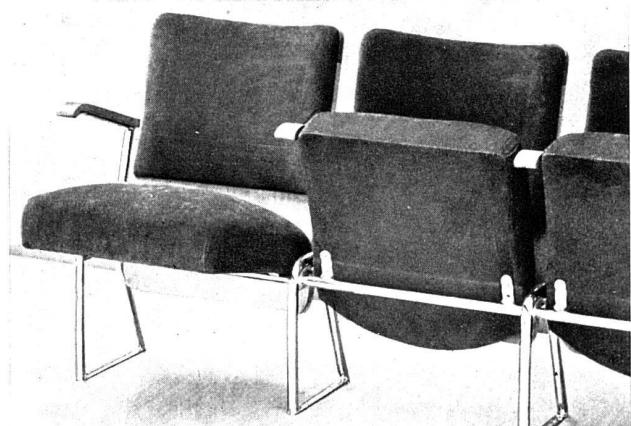
Die Bestuhlung des
Corso-Theaters, Zürich
Modelle und Ausführung von der
Möbelfabrik Horgen-Glarus SWB
Entwurf: E. Kadler-Vögeli SWB

Die oberen Fotos S. 348 und S. 349
von H. Wolf-Benders Erben, Zürich



oben: Galerifauteuils, am Boden festgeschraubt
die drei unteren Bilder: Parkettfauteuils

Doggen aus verchromtem Stahlrohr. Rücken aus Sperrholzplatte
über massiv gebogenem Holzrahmen, zu je 4 aneinandergeleimt.
Bezug in hochrotem Manchester-Cord.





Fauteuils der Estrade im Corso-Theater, Zürich. Diese Stühle müssen auch für Restaurationsbestuhlung an Tischen verwendet werden können

Die Bestuhlung des Corso-Theaters, Zürich

Modelle und Ausführung: Möbelfabrik Horgen-Glarus, nach Entwurf E. Kadler-Vögeli SWB

Folgende Forderungen waren dem Konstrukteur der Theaterbestuhlung gestellt: Parkettbestuhlung: leicht wegnehmbar, um nach einer Vorstellung in kurzer Zeit aus dem Parkett einen Tanzsaal zu machen. Estrade: Stuhl, der für Restaurationsbestuhlung mit Tischen verwendet werden kann und zugleich als Reihenstuhl allen Polizeivorschriften entspricht. Galerie: billiger, glatter Stuhl. Wohl das schwierigste Problem stellte der Estradefau teil. Die Lösung forderte ein Stahlrohrmodell, so, dass dies mit ein Grund wurde, die ganze Bestuhlung einheitlich aus Stahlrohr, Holz und Polster zu konstruieren. Alle Stahlrohrteile sind verchromt. Als Holz wurde Buche und Birkensperrplatten verwendet, mit einem transparenten Nitrozelluloselack gespritzt. Die Federpolster sind mit Manchester-Cord überzogen.

Die Einheiten der Estradefau teils werden zusammengekuppelt

